

Kerncurriculum für das Fach Sport

ZfsL Köln Gy/Ge

Informationen zum Aufbau des Fachcurriculums und zur Literaturliste

Die sportfachliche Ausbildung orientiert sich an den im überfachlichen Kerncurriculum formulierten Kompetenzen und Standards (vgl. Anlage 1 OVP, https://www.zfsl.nrw.de/KOE/Seminar_GyGe/Seminarprogramm/index.html) sowie den daraus resultierenden obligatorischen Handlungsfeldern. Das als Leitlinie fungierende Handlungsfeld „Vielfalt als Herausforderung annehmen und als Chance nutzen“ wird dabei kontinuierlich berücksichtigt und stellt sich sowohl im fachtypischen Leitbild des ‚erziehenden Sportunterrichts‘ als auch im ‚Doppelauftrag des Schulsports‘ dar.

Die Handlungsfelder (U, E, L, B, S) stehen untereinander in einer engen wechselseitigen Beziehung und werden durch berufsspezifische Konkretionen entfaltet. Einzelne Konkretionen sind hervorgehoben und verweisen auf besonders relevante ausbildungsfachliche Querschnittsthemen (Reflexivität, Digitalisierung). Die Konkretionen sind die Ausgangspunkte für die seminardidaktische Umsetzung der Ausbildungsveranstaltungen am ZfsL. Ausgehend von einer oder mehreren Konkretionen gestalten Seminarbilderinnen und Seminarbilder anwendungsbezogene didaktische Ausbildungseinheiten. Diese berufsrelevanten Handlungssituationen ermöglichen in einem spiralförmig angelegten Ausbildungsverlauf eine Kompetenzentwicklung. Um Ihre Ausbildung personenorientiert anzulegen, entwickeln Sie als Lehramtsanwärter und Lehramtsanwärterinnen (LAA) individuelle Erschließungsfragen für diese fachtypischen Handlungssituationen (siehe Spalte im Ausbildungsprogramm). Die spiralförmig angelegte Ausbildung dient so einer im Verlauf der Ausbildung fortschreitenden Professionalisierung. Dabei ist die dem Fach Sport originäre Theorie-Praxis-Verknüpfung handlungsleitend für die Gestaltung der Seminarveranstaltungen. Ihre schulpraktischen Erfahrungen fließen im Sinne einer Theorie Praxis Verknüpfung durch Reflexion in die Seminarveranstaltungen ein. In der obligatorischen Auseinandersetzung mit den Konkretionen der Handlungsfelder erwerben Sie als LAA die Kompetenzen, die sie benötigen, um in ihrem Beruf professionell agieren zu können.

Die sich anschließende Literaturliste greift den Aufbau des Fachcurriculums auf und bietet eine Übersicht über fachwissenschaftliche Quellen zu den fachtypischen Handlungssituationen in den verschiedenen Handlungsfeldern. Sie ermöglicht so eine selbständige vertiefte Auseinandersetzung mit den zentralen Schwerpunkten der Ausbildung im Fachseminar Sport am ZfsL Köln.

Köln, März 2022

Ausbildungsplan im Bereich der Fachseminarausbildung SPORT am ZfsL Köln – Quartal 1

Konkretionen	Sportdidaktische Ausbildungseinheiten	Ihre persönlichen Erschließungsfragen...
<p>Handlungsfeld U</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zieldifferent begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten • Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten • Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen • (Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen (Perspektive Digitalisierung) • Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen 	<ul style="list-style-type: none"> • Curriculare Strukturen und Intentionen für ertragreiches Lernen nutzbar machen • Sicheres Handeln aller Beteiligten am Sportunterricht gewährleisten • Lernen unter Berücksichtigung der Lernausgangslage. Beobachten, (Planen), Durchführen und Auswerten von Unterricht 	
<p>Handlungsfeld S</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen ziehen (Perspektive Reflexivität) 	<ul style="list-style-type: none"> • Die eigene Rolle als erziehende:r Sportlehrer:in verstehen, reflektieren und weiterentwickeln • Den ganzheitlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag wahrnehmen und reflektieren 	

Ausbildungsplan im Bereich der Fachseminarausbildung SPORT am ZfsL Köln – Quartal 2

Konkretionen	Sportdidaktische Ausbildungseinheiten	Ihre persönlichen Erschließungsfragen...
<p>Handlungsfeld U</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zieldifferent begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten • (Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen (Perspektive Digitalisierung) • Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten • Unterricht lernwirksam und förderlich für die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Präsenz und Distanz durchführen • Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen • Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen (Perspektive Reflexivität) 	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktische Prinzipien zur Unterrichtsgestaltung nutzen (einschl. erster Überlegungen im Hinblick auf Teilhabe) • Medien funktional und lernförderlich im SU einsetzen • Ertragreiche Bewegungslernprozesse erfolgreich initiieren und steuern • Eine systematische Auswertung von Sportunterricht für die weitere Planung nutzen und als Wert erkennen 	
<p>Handlungsfeld L</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungen systematisch und kriterienorientiert auch mit technologiebasierten Aufgabenformaten erfassen und gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern reflektieren • Lernfortschritte und Leistungen herausfordern und dokumentieren • Leistungsanforderungen und Beurteilungsmaßstäbe reflektieren und transparent machen (Perspektive Reflexivität) 	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortungsvoll mit Leistungsbewertung und Notengebung im Sportunterricht umgehen • Curriculare Vorgaben zur Leistungsbewertung kennenlernen 	
<p>Handlungsfeld B</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schülerinnen und Schülern prozessbegleitendes Feedback über ihre Stärken und Schwächen geben mit dem Ziel der Lernberatung und der individuellen Förderung auch mit Hilfe digitaler Feedbacktools (Perspektive Digitalisierung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerinnen und Schüler (und ihre Eltern) beraten • Beratungsanlässe in der Sportstunde wahrnehmen und angemessen gestalten 	
<p>Handlungsfeld S</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feedback und kollegiale Beratung als Hilfe zur Unterrichtsentwicklung und Arbeitsentlastung praktizieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Kollegiale Hospitation 	

Ausbildungsplan im Bereich der Fachseminarausbildung SPORT am ZfsL Köln – Quartal 3

Konkretionen	Sportdidaktische Ausbildungseinheiten	Ihre persönlichen Erschließungsfragen...
<p>Handlungsfeld U</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen • (Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen (Perspektive Digitalisierung) • Unterschiedliche Formen der Lerninitiierung und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen • Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen • Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen (Perspektive Reflexivität) • Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostische Verfahren im Sportunterricht als Ausgangspunkt für individualisiertes Lernen nutzen • Funktionaler Einsatz von Medien im Sportunterricht • Motorisches Lernen zielorientiert und individuell initiieren und steuern • Das Lernen in und mit Sportspielen individualisiert initiieren und steuern • Die eigene Rolle als erziehende/r Sportlehrer:in in der Unterrichtsplanung und -durchführung kontinuierlich hinterfragen und weiterentwickeln 	
<p>Handlungsfeld L</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strukturierte Beobachtungen und diagnostische Verfahren zur fortlaufenden Kompetenzentwicklung nutzen – auch unter Einbezug digitaler Werkzeuge (Perspektive Digitalisierung) • Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler als relevant für lebenslanges Lernen erkennen, erfassen, weiterentwickeln und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernsituationen berücksichtigen (Perspektive Digitalisierung) • Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen (Perspektive Reflexivität) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsbezogene Kompetenzen im Sportunterricht gezielt erfassen und fördern 	
<p>Handlungsfeld B</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schülerinnen und Schülern prozessbegleitendes Feedback über ihre Stärken und Schwächen geben mit dem Ziel der Lernberatung und der individuellen Förderung auch mit Hilfe digitaler Feedbacktools (Perspektive Digitalisierung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Motorische Lernprozesse durch Beratung begleiten 	

Ausbildungsplan im Bereich der Fachseminarausbildung SPORT am ZfsL Köln – Quartal 4

Konkretionen	Sportdidaktische Ausbildungseinheiten	Ihre persönlichen Erschließungsfragen...
Handlungsfeld U <ul style="list-style-type: none"> • Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten • Unterricht lernwirksam und förderlich für die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Präsenz und Distanz durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernförderlich und zielorientiert Kommunikationsprozesse im Sportunterricht gestalten • Fachspezifische Aspekte von Kommunikationsprozessen im Fach Sport reflektieren • Theorie und Praxis als reflektierte Praxis miteinander verknüpfen • Heterogenität für erfolgreiches Lernen im Sport nutzen 	
Handlungsfeld L <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen in der deutschen Sprache migrations- und kultursensibel in Lern- und Leistungssituationen berücksichtigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine dialogische, sprachensible Gesprächskultur im Kontext der Leistungsentwicklung im Sportunterricht etablieren 	
Handlungsfeld E <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichten und Erziehen an reflektierten Werten, Normen und Erziehungs- bzw. schulischen Bildungszielen ausrichten und dabei eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität unterstützen • Schülerinnen und Schüler zur kritischen Reflexion von Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung befähigen (Perspektive Digitalisierung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Werteerziehung und Persönlichkeitsbildung im und durch Sportunterricht • Die Rolle als erziehende/r Sportlehrer:in kontinuierlich systemisch hinterfragen und weiterentwickeln • Wertschätzende Kommunikation im Sportunterricht entwickeln 	

Ausbildungsplan im Bereich der Fachseminarausbildung SPORT am ZfsL Köln – Quartal 5/6

Konkretionen	Sportdidaktische Ausbildungseinheiten	Ihre persönlichen Erschließungsfragen...
Handlungsfeld U <ul style="list-style-type: none"> • Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Heterogenität als Bereicherung in der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur nutzen • Diversitätssensiblen und sprachsensiblen Sportunterricht gestalten • Lernen anforderungsgerecht in Leistungs- und Grundkursen (und Sek. I) gestalten 	
Handlungsfeld L <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen in der deutschen Sprache migrations- und kultursensibel in Lern- und Leistungssituationen berücksichtigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsbezogene Aufgaben sprachlich differenzieren 	
Handlungsfeld E und S <ul style="list-style-type: none"> • Unterricht durchgängig als erziehenden Unterricht anlegen • Außerunterrichtliche Situationen erzieherisch wirksam werden lassen • Unterrichten und Erziehen an reflektierten Werten, Normen und Erziehungs- bzw. schulischen Bildungszielen ausrichten und dabei eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität unterstützen • In schulischen Gremien sowie an der Planung und Umsetzung schulischer Entwicklungen und Vorhaben - auch mit Externen - in kollegialer Zusammenarbeit aktiv mitwirken • Chancen des Ganztags nutzen und gestalten • An der Kooperation mit schulexternen Partnern rollenadäquat mitwirken 	<ul style="list-style-type: none"> • Das lebenslange Sporttreiben durch Kooperation mit außerunterrichtlichen Partnern unterstützen • Bewegung, Spiel und Sport zu Schulentwicklung nutzen • Bewegung, Spiel und Sport zur Gesundheitsförderung im System Schule anregen und etablieren • Arbeit in multiprofessionellen Teams kennenlernen und reflektieren • Bestehende Konzepte zu Bewegung, Spiel und Sport im Schulleben sichten und evaluieren • Gesunderziehung als systemische Kernaufgabe wahrnehmen und gestalten 	